

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 235. Montag den 7. October 1867.

Ausschreiben.

Die Lieferung von ca. 600 Gebund reinen Kornstrohes, das Gebund 20 Pfund schwer, soll für das hiesige Kreisgerichtsgefängniß auf das Jahr 1868 an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Forderung verschlossen und unter der Aufschrift: „Submission auf Strohlieferung für das Kreisgerichtsgefängniß hier selbst“ bis zum 15. October c. einsenden, da auf spätere Offerten keine Rücksicht genommen werden wird.

Die Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. September 1867. Der Königliche Staatsanwalt.
42 Moriz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Wilhelm Kennoranz Eheleuten zu Wiesbaden folgende, daselbst belegene Immobilien, als:

- I. a. ein zweistöckiges Wohnhaus,
- b. ein zweistöckiger Flügelbau,
- c. ein zweistöckiger Hinterbau,
- d. ein anstoßender Hinterbau, nebst
- e. Hofraum,

belegen an der Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße, zwischen Georg Wille und Christian Petri;

- II. a. ein zweistöckiges Wohnhaus,
- b. ein zweistöckiger Hinterbau, nebst
- c. Hofraum,

belegen an der Platter Chaussee zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert;

III. eine zu Wege und Straßenanlagen bestimmte, zu „Ueberried“ zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert belegene Fläche von 1° 35', in dem Rathhause zu Wiesbaden zum dritten Male zwangsweise versteigert.

Hierbei wird bemerkt, daß, sofern nicht die Bestimmungen des §. 57 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen, die Genehmigung der Versteigerung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth um jedes Versteigerungsgebot erteilt werden wird.

Wiesbaden, den 27. September 1867.

Königl. Amts-Gericht, Abthlg. II.
Leidner.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. November l. J. Morgens 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Dachdeckers Wilhelm Schmidt zu Biebrich gehörigen, daselbst belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, zweistöckigem Hintergebäude, Waschlüche und Stallbau, nebst Garten, in dem Rathhause zu Biebrich versteigert.

Wiesbaden, den 25. September 1867.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung II.
v. Hadeln.

277

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Sebastian Höhlers Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen, daselbst belegenen Gebäude, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und einer zweistöckigen Scheuer nebst Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz Longert und ferner einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler, in dem Rathhause zu Wiesbaden zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. II.
277 Leidner.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den §. 279 der Strafproceßordnung vom 25. Juni l. J. wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem hiesigen Gemeindevorstande aufgestellte Urliste derjenigen Personen hiesiger Stadt, welche zu Geschwornen berufen werden können, vom 7. l. M. an, 8 Tage lang in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Königl. Polizei-Direction zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein wird und daß etwaige Reclamationen innerhalb der genannten Frist ebendasselbst vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 3. October 1867.

Königl. Polizei-Direction.
Büsgen v. c.

Gewerbesteuer.

Nachdem nunmehr die Benachrichtigungszettel über die neu veranlagte **Gewerbesteuer** an die Steuerpflichtigen abgegeben sind und die Erhebung bereits im Gange ist, so werden diese Steuerpflichtigen aufgefordert, die Beträge pro Juli, August, September und October d. J. innerhalb 8 Tagen einzuzahlen.

Die weiteren Monatsraten pro November und December dagegen sind jedesmal in den ersten 8 Tagen der betreffenden Monate zu zahlen. Das Ganze kann auch im Voraus bezahlt werden.

Das Bureau befindet sich in der oberen Rheinstraße Nr. 36, Parterre, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Königliche Receptur.
Meyer.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche wegen Neubau oder Veränderung von Gebäuden oder aus anderen Gründen Anträge zur Landes-Feuer-Versicherung pro 1868 stellen wollen, werden ersucht, solche bis zum 20. d. M. dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 4. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 7. October:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung der Milch für das hiesige Civil-Hospital pro 1868, auf dem Bureau der Königl. Verwaltung daselbst. (S. Tgbl. 233.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Anmeldung von Ansprüchen an die Concursmasse des David Franke aus Cassel, bei Königlichem Amts-gerichte dahier. (S. Tgbl. 233.)

Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 234.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der Knochenabfälle und des Gespüls aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1868, auf dem Bureau der Königl. Verwaltung daselbst. (S. Tgbl. 233.)

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Bergebung der Lieferung des Bettstrohes pro 1868 für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau der Königl. Verwaltung daselbst. (S. T. 233.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung von 8 Klafter Buchenholz und 300 Stück buchenen Pländerwellen für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau der Kgl. Verwaltung daselbst. (S. Tagbl. 233.)

Bergebung der Lieferung der Kartoffeln für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau der Königl. Verwaltung daselbst. (S. Tagbl. 233.)

Verpachtung des Schlachthaus-Speichers, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 233.)

Erbach.

Heute Montag den 7. October, Morgens 10 Uhr beginnend, werden die zu dem Nachlasse des sel. Herrn Pfarrers Neubig zu Erbach gehörigen Mobilien, und zwar in der Art versteigert, daß mit dem minder werthvollen Hausrathe der Anfang gemacht und etwa mit dem Weißzeug geschlossen wird. Dienstag Morgens kommen das Silber und die Betten, Nachmittags ein werthvoller Flügel, ein Harmonium, Früchte in der Scheune und Vieh, Mittwoch Morgens die Weine, etwa 8 Stück aus verschiedenen Jahrgängen, zur Versteigerung.

Fournir = Versteigerung.

16785

Am 14. October, Morgens um 10 Uhr anfangend, läßt Unterzeichneter im Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse in Wiesbaden, eine hübsche Parthie Rußbaum-Wurzelholz-, Eichen- und Kirschbaumholz-Fournire, mit der Kreissäge schön geschnitten, von $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ "-Dicke, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigern.

F. Weygandt.

Höhere Bürgerschule.

Anfang des Wintersemesters Donnerstag den 10. October Vormittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung Tags vorher 8 Uhr. Rector Polack.

Höhere Töchterchule.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 10. October.

Rector W. Fricke.

Zwei Winterrode, noch in gutem Zustande, wovon der eine sich für einen Rulicher eignet, sind billig zu verkaufen. N. Metzgergasse 35, Parterre. 16413

Unterricht im kaufmännischen Rechnen wird gesucht. Näh. Exped. 16725

Von heute an wohne ich Moritzstraße 6.

C. Böhmer,

16834

Director des allgemeinen Vorschuss-Vereins.

Zur gefälligen Beachtung!

Bei Beginn der kalten Jahreszeit bringen wir unsere, gegen alle rheumatischen Leiden tausendfach bewährten **Waldwoll-Artikel** in Erinnerung und empfehlen:

Waldwoll-Flanell und -Ericot, fertige Unterkleider für Herren und Damen, **Strümpfe** und **Soden**, **Reibbinden**, **Kniewärmer**, **Brustbinden**, **Rücken-**, **Arm-**, **Gals-**, **Puls-** und **Ohren-Wärmer** u. s. w., sowie die mit den vorzüglichsten Erfolgen angewendete **Waldwoll-Watte** nebst **Kiefernadel-Öel** und **-Spiritus** zc.

Die Lairik'sche Waldwollfabrik zu Remda.

Unser **Haupt-Depot** für **Wiesbaden** und **Rassau** befindet sich bei

Bacharach & Straus,

16825

Langgasse 55, am Franzplatz.

Kinder-Paletots & Jäckchen

habe in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

Ferner mache auf mein Lager in den **modernsten Kleiderstoffen**, eine billige Parthie **Plüsch-Tischdecken**, **Leinen**, **Bettstoffe** zc. aufmerksam.

16826

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Corsetten in weiß und grau, **Kinderleibchen**, **Crinolinen** mit und ohne Ueberzug, **Genden**, **Brusteinätze** und **leimene Herrnkragen**, **seidene Herr- und Damenbinden**, **schwarze und farbige Sammtbänder**, **Perlenfransen** u. **=Gimpfen**, **Knöpfe** zc., empfiehlt in schöner Waare zur geneigten Abnahme

16807

Langgasse 16 **Sebastian,** Langgasse 16.

Ein guter **Urnofen** und ein **Herdchen** sind billig zu verkaufen Langgasse Nr. 36.

16811

Eine **Scheiben-Vüchse** mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

16813

Blindenanstalt.

Wo Jemandem der Raum fehlen sollte, seine reichliche Obsterndte, namentlich an Äpfeln, oder seinen Reichthum an Erdknollengewächsen zu bergen, da empfehlen wir uns mit unserem Haushalte von 23 Personen als dankbare Abnehmer, um damit aufzuräumen.

Wiesbaden, den 5. October 1867. Für den Vorstand der Blindenanstalt.
Der Vorsitzende: v. Gagern.

Bunte Leinene Taschentücher,

achtfarbig und von bester Qualität sind in neuen Mustern eingetroffen bei
16802 **G. W. Winter**, Webergasse 5.

Neue Hülsenfrüchte:

ganze und gebrochene Erbsen, weiße Bohnen, große und kleine Linjen
empfehl
A. Schirmer, Markt 10. 16575

Bei uns zu haben:

405

Verfassungs-Urkunde

für den Preussischen Staat.

Mit Erläuterungen ihrer wichtigsten Bestimmungen etc.

Preis 27 kr.

Da seit dem 1. October die Preussische Verfassung auch bei uns in Kraft getreten ist, empfehlen wir dieses Werkchen ganz besonders.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.

Ich erlaube mir hiermit, mein Schlossergeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen und empfehle mich gleichzeitig im Anfertigen aller Arten Ofenrohr, sowie aller Ofen-Reparaturen unter Zusicherung schneller, pünktlicher und billiger Bedienung.

16810

P. Schmidt, Schlosser, Goldgasse 8.

Neue Gothaer Cervelatwürste,

feinste Qualität,

ferner 1867r Sardines à l'huile und marinirte Anchovis, neue holländische Häringe und Sardellen empfehlen

Schumacher & Poths

375

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Georg Schmidt,

Biebrich a. Rh.

Buchbinder,

Wiesbadenerstr. 196.

empfehl
empfiehlt sich zu allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowie sein

Lager

jeder Art Schreib- und Zeichenmaterialien, fertiger Gesang-, Schul- und Geschäfts-Bücher, Albums, Photographie-Rahmen, Portefeuille-
Waaren etc.,

und verspricht stets prompte und reelle Bedienung. 16808

Gute Kochbirnen per Kumpf 12 kr. zu verkaufen Steingasse 8. 16369

Den verehrten Eltern bringe ich meine **Industrie-Schule** in Erinnerung, in welcher zu jeder Zeit junge Mädchen zum Erlernen aller **Handarbeiten**, besonders des **Weißnäbens**, aufgenommen werden. Kinder können daselbst auch das **Stricken** erlernen.

16633

Susanna Auer, Goldgasse 6.

Pariser Blumen (Goldzweigen),

Federkränzchen und **Flügel** empfiehlt in schöner Auswahl

16807

Sebastian, Langgasse 16.

Prima Schmelzbutter in Kübeln von ca. 25 Pfd

und im Anbruch empfiehlt billigst

16794

A. Schirmer, Markt 10.

Steingasse 10 sind alle Sorten **Äpfel** und **Kartoffeln**, im Winter im Kumpf, billigst zu haben; auch werden daselbst gute **Kochbirnen**, per Kumpf zu 12 kr., verkauft.

16800

Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Blausöllchen** (im Geschmack den Forellen gleich) und **Forellen** aus dem Bodensee, **Rheinsalm**, **Bach- u. Bachs-Forellen**, **Nale**, **Hechte**, **Karpfen**, **Schleien**, **Bärche**, **Offsee-Büdinge**, zum Braten und **Kohessen** etc.

Winterartikel als: **Herrnhawls** und **Tücher**, **Damenschwärlchen**, **Tücheln**, **Seelenwärmer**, **Knabenkappen**, **Kapuzen**, **Unterhosen** für Herren und Frauen empfiehlt

16807

Sebastian, Langgasse 16.

Zwei fehlerfreie, gesunde, gut zugerittene **Offizier-Reitpferde**, wovon das eine auch als **Zugpferd** zu gebrauchen ist, stehen in **Biebrich** zum Verkauf. Zu erfragen **Rheinstraße 354**.

16817

Billig zu verkaufen **Oberwebergasse 51**: **Kanarienvögel**, **Hahnen**, per Stück 1 fl. 18 kr., große **Distelfinken**, gelbe **Stockfinken** per Stück 18 kr., große Auswahl; sowie 4 prächtige **Dachshunde**.

16832

Meine Wohnung befindet sich jetzt bei Herrn **Sebastian**, **Langgasse 16**.

16791

R. Heymann, geb. **Philippi**.

Ein **Kleider-** und ein **Küchenschrank**, eine **Kinderbettstelle** sind billig zu verkaufen **Höderallee 26**.

16790

Kirchgasse 37 sind schöne **Nüsse**, das **Hundert 8 kr.**, zu verkaufen.

16752

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir von heute an nicht mehr **Friedrichstraße 8**, sondern **Schwalbacherstraße Nr. 13** wohnen.

Alle in's **Butzgeschäft** einschlagenden **Arbeiten** werden auch ferner auf's Beste, sowohl in als außer dem Hause, schnell und billig besorgt.

16654

Geschwister **Gilles**.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 15. August, dem **Matern** Behringer von Zell bei Würzburg eine L., N. **Georgine Dorothee Wilhelmine**. — Am 23. August, dem h. B. u. Kaufmann **Georg Wilhelm Jacob Bimler** eine L., N. **Pauline Amalie Jacobine**. — Am 7. Sept., dem h. B. u. Dachdecker **Heinrich Daniel Bedel** ein S., N. **Jacob Wilhelm**. — Am 7. Sept., dem **Lohnbedienten** **Georg Karl Bura** von Gonsenheim ein S., N. **Friedrich Paul Johannes**. — Am 12. Sept., dem **Schreiner** **Konrad Karl Born** von Walsheim eine L., N. **Wilhelmine Henriette Jacobine Christiane Clara**. — Am 17. Sept., dem **Kutscher** **Philipp Heinrich Müller** von Egenroth ein S., N. **Wilhelm Franz August Karl**. — Am

11. Sept., dem h. B. u. Schneider Heinrich Christian Karl Philipp Kächler eine T., N. Georgine Josephine Karoline Dorothee. — Am 17. Septbr., dem Kellner Johann Bernhard Muntermann von Zell in Hessen eine T., N. Georgine Philippine. — Am 18. Sept., dem h. B. u. Metzger Heinrich Jacob Kleber ein S., N. Wilhelm Heinrich Konrad. — Am 19. Sept., dem h. B. u. Schriftsetzer Nicolaus Störckel eine T., N. Elisabeth Louise. Proklamirt. Der h. B. u. Schriftsetzer Friedrich Merten, ehl. led. S. des Schlossers Johann Merten von Erbenheim, und Elisabeth Katharine Philippine, geb. Böhmer, des h. B. u. Maurers David Theobias Müller htrl. Wwe. — Der Schneider Johann Philipp Strad von Wasenbach, und Johannette Katharine Philippine Christ, ehl. led. htrl. T. des Tagelöhners Johann Konrad Christ zu Wehen. — Der h. B. u. Bäcker Friedrich Wilhelm Theodor Heß, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Kaufmanns Johann Peter Heß, und Marie Josephe, geb. Weiß, des Schuhmachers Wilhelm Barth von Strümpfelbrunn in Baden htrl. Wwe. — Der h. B. u. Pianist Adolph Christian Hermann Wald, ehl. led. S. des Lehrers a. D. Karl August Jacob Wald zu Camberg, und Johanna Christiane Arnoldine Stanch, ehl. led. T. des Bürgermeisters Heinrich Peter Stanch zu Ems. — Der Schmied Georg Rikert II. von Niederramstadt, ehl. led. S. des Johann Konrad Rikert das., und Anna Marie Brömser, ehl. led. T. des Pflasterers Heinrich Brömser zu Lorch. — Der Lüncher Johann Georg Stahl von Erbenheim, ehl. led. S. des Maurers Heinrich Stahl das., und Katharine Wilhelmine Marie Silberreisen, ehl. led. htrl. T. des Zimmermanns Heinrich Konrad Silberreisen zu Dohheim. — Der h. B. u. Selbgießer Johann Emmerich Metz, ehl. led. S. des Gemeindevrechners Heinrich Metz zu Patersberg, und Justine Johanna Louise Kimmel, ehl. led. T. des h. B. u. Lünchers Karl Wilhelm Kimmel. — Der h. B. u. Bäcker Johann Heinrich Moriz Fausel, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Seilers Eberhard Friedrich Fausel, und Clara Brandscheid, ehl. led. T. des Weingärtners Nicolaus Brandscheid zu Ahmannshausen. — Der Barbier Johannes Karl Beschmidt zu Langendreer in Westphalen, ehl. led. S. des Johann Gottfried Beschmidt zu Bitterfeld, und Wilhelmine Heilmann, ehl. led. T. des Fuhrmanns David Heilmann. — Der Tagelöhner Heinrich Becker von Niederjoshach, ehl. S. des Tagelöhners Christian Becker das., und Elisabeth Bendel, ehl. T. des Bergmanns Adam Bendel zu Dillhausen. — Der h. B. u. Kaufmann Friedrich Jacob Kopp, ehl. led. S. des Oberlieutenants Karl Kopp dahier, und Karoline Wilhelmine Augusta Schellmann, ehl. led. T. des Forstassessors Karl Schellmann zu Bierstein. — Der Schreiner Wilhelm Pfeil zu Reichelsheim, ehl. led. S. des Glasers Heinrich Pfeil das., und Dorothee Elise Dorn, ehl. led. T. des h. B. u. Gärtners Anton Dorn.

Getraut. Der Gastwirth Adam Eschbacher von Eitville, und Katharine Fehnel, geb. Schweizer zu Viebrich. — Der h. B. u. Dr. med. Ludwig Lezerich, und Christine Metz von hier. — Der Zimmermann Johann Dinges von Bodenhausen, und Magdalene Bildhauer von Weisel. — Der h. B. u. Restaurateur Karl Wilhelm David Mahr, und Johannette Heller von Kemel.

Gestorben. Am 27. Septbr., Luigi, der led. Luigia Leporini von Mailand S., alt 12 T. — Am 27. Septbr., Marie Anna, des Einlegers Johann Philipp Kilt von Oberjoshach ehl. T., alt 1 J. 2 M. 5 T. — Am 27. Septbr., Christiane Katharine Wilhelmine Karoline, des Lackierers Justus Adam Welterburg von Dörscheid ehl. T., alt 1 M. 27 T. — Am 28. Septbr., Christian Johann Valentin, der led. Katharine Dannewitz von Emmershausen, A. Usingen, S., alt 2 M. 16 T. — Am 29. Septbr., Helene Marie, des h. B. u. Schreiners Johann Philipp Ludwig Birnbaum ehl. T., alt 9 J. 10 M. 2 T. — Am 29. Sept., Wilhelm, der Elise Böß von Dohheim T., alt 6 J. 6 T. — Am 29. Sept., Julie Marie, des Bildhauers Matthäus Sonn von Mainz ehl. T., alt 28 T. — Am 30. Sept., der h. B. u. Stadtdiener Johann Wilhelm Ludwig August Gasteyer, alt 44 J. 6 M. 28 T. — Am 30. Septbr., Susanne Margarethe, geb. Birl, des h. B. u. Maurers Johann Konrad Heidebach htrl. Wwe., alt 74 J. 2 M. 28 T. — Am 30. Sept., Christian Peter, des Gärtners Adam Westerberger von Dohheim ehl. S., alt 1 J. 29 T. — Am 1. Octbr., Katharine Elisabeth Ottilie, des Tanzlisten Michael Mool dahier ehl. T., alt 2 M. 7 T. — Am 1. October, Johanna Marie, geb. Jüngst, des Probators Georg Philipp Schuhmann dahier Ehefrau, alt 35 J. 5 M. 24 T.

Verloosungen.

Rudolphi-Loose. Ziehung am 1. October. Serie: 34 138 368 616 1859 1869 2416 2716 2820 2861 2934 2955 3007 3197 3211 3528 3569 und 3678. Haupt-Gewinne: Serie 138 No. 12 25,000 fl., Serie 3678 No. 17 4000 fl., Serie 3678 No. 2 2000 fl., Serie 368 No. 34 und Serie 3007 No. 33 je 500 fl., Serie 2416 No. 40, Serie 2820 No. 44 und Serie 3569 No. 15 je 300 fl. u. s. w.

Alte Prioritäts-Obligationen der Kaiserin Elisabeth-Westbahn (Linz-Budweiser). Demer wurde die Serie J gezogen, enthaltend die Obligations-Nummern 16001 bis 18000.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum (Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 7. October.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr: Concert.

Schützenverein.

Nachmittags von 3—5 Uhr: Schießübungen.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr, in dem Elementarschulgebäude auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8½ Uhr: Discussion.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen)

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Diensttags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4⁵†, 5, 7³⁰, 9³⁵.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁴⁰, 10⁵⁵*, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min. Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.

* Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10¹⁰.

Frankfurt, 4. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	—	—	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	53
20 Franc.-Stücke	9	29	—	30
Russ. Imperiales	9	47	—	—
Preuss. Friedr. d'or	9	58	—	59
Dalaten	5	35	—	—
Engl. Sovereigns	11	53	—	57
Preuss. Cassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	—	45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	—	28 ³ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 G.
Berlin 105 ¹ / ₈ B.
Cöln 105 ¹ / ₈ B.
Hamburg 88 ¹ / ₄ G.
Leipzig 105 B.
London 119 ⁵ / ₈ B.
Paris 95 B.
Wien 94 ³ / ₄ G.
Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 235) 7. October 1867.

Kreis'sches Knaben-Institut.

Die Anstalt bietet, bei sorgfältigster Erziehung, gründliche Vorbildung für den Handels- und Gewerbestand und bereitet zugleich zum Uebertritt in höhere, auch militärische Anstalten vor.

Anfang des Wintersemesters den 9. October. 16142

Knaben-Institut von Dr. Künkler und Dr. Burkart in Biebrich a. Rh.

Unsere seit 1859 bestehende, 1865 durch Neubauten vergrößerte Anstalt nimmt deutsche und ausländische Pensionäre im Alter von 9—17 Jahren auf. Die Grundsätze und Ziele des Unterrichts sind in unserem bei Eröffnung der Anstalt erlassenen größeren Prospect ausführlich beigelegt und haben sich in der Praxis vollständig bewährt. Die inländischen Zöglinge werden für den einjährigen Freiwilligendienst vorbereitet.

Das Wintersemester beginnt am 15. October. Prospecte durch die Exped. d. Bl. und die Vorsteher **Dr. Künkler** und **Dr. Burkart**. 15421

Wohnungs-Veränderung.

Privat-Hebamme **Wiesenborn** wohnt, Mauritiusplatz Nr. 2 im **Café Müller**. 16566

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 13121

Meine Wohnung befindet sich von heute an Taunusstraße Nr. 21 im Seitenbau links. **Cath. Kamberger**, Modistin. 16649

Ein **Schreibpult**, ein Stück **Theke** und ein **Neal** sind billig zu verkaufen.

16595 **M. Földner Wwe.**, Taunusstraße 9.

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Kirchhofgasse 10. 16647

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaine noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saiso 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Buckskin-, Paletot- und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in empfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert. — 14999

Langgasse 8d. **L. Hirsch**, Schützenhofterrain.

Haus in Mainz.

16548

Ein Wohn- und Geschäftshaus in der frequentesten und schönsten Lage in Mainz, ganz neu und eben so schön als vortheilhaft eingerichtet, fast 6 Procent Zinsen tragend, ist unter sehr angenehmen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Näheres bei **Jacob Rauch I.**, Ludwigstraße 14, Mainz.

Zum Feueranmachen und zum Heizen wird fortwährend kleingemachtes Tannen- und Buchenholz in jeder Quantität billigt ins Haus geliefert; auch wird Aasterholz zc. an meiner Sägmühle gegen billigen Lohn kleingeschnitten. **W. Gail**, Dokheimerstraße 29a.

Petroleum-Lampenchlinder

in allen Größen. Die gangbarste Größe 7" per Duzend 1 fl. 12 kr. empfiehlt **M. Stillger**, Häfnergasse 18. 16102

Ausverkauf

einer großen Parthie **Bänder, Blumen, Federn**, um gänzlich das Lager damit zu räumen, äußerst billig in der 16039

Band- und Kurzwaaren-Handlung von P. P. Schupp, Lamusstraße 19.

Kuhrkohlen,

trockene, buchene Holzkohlen, ganzes und kleingemachtes Scheitholz, sowie Lohfuchen fortwährend zu beziehen durch **Gustav Birnbaum**, Michelsberg. 16342

Zwei Nähmaschinen

(ächte Wheeler & Wilson), gebraucht, habe ich billig zu verkaufen.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8. 287

Neue Linsen und Erbsen,

gut kochend, empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 16437

Stiftstraße
Nr. 1.

Restauration Nicolay.

Stiftstraße
Nr. 1.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 fr.

Lagerbier per Glas 5 fr.

Mittagstisch in und außer dem Hause.

16487

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere



Leihbibliothek



in deutscher, französischer und englischer Sprache,

nunmehr in über 14000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche über einzelne Bücher soviel wie möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

283 Kunst- und Buchhandlung.

Glycerin-Seifen-Abfall

in 1/2- und 1/1 Pfund-Packete per Pfd. 45 fr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11050



Leihbibliothek,



deutsche, französische und englische Werke,

circa 17,000 Bände.

Alle besseren und geeigneten, neuen Erscheinungen finden Aufnahme.

Ueber 500 Bände in den letzten Monaten aufgenommene deutsche Bücher ist ein Nachtrag zum Catalog in der Presse. 405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 16302

Beidigter Leihhausmakler W. Mack wohnt Häfnergasse 10.

12125

Schachtstraße 6 sind Holländer Quarzenbögel Bahnen zu verk.

16736

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 367

Die allgemeine Impfung wird heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementar-Schulgebäude, Michelsberg, fortgesetzt. Es wird zur größeren Betheiligung aufgefordert.

Dr. Jäger, Medicinalrath.

Frisch angekommen:

Corsetten von 1 fl. 12 kr. an, Crinolinen von 36 kr. an, fertige Damen- und Herrnhemden, sowie Umleg- und Stehtragen in französischer Façon, Herrubinden in allen Farben von 18 kr. an, Manschetten und Ärmel für Damen, fertige Jacke und Röcke, sowie fertige Herrnkleider, alte und neue, alle Sorten feinste Seife und Haaröl, echtes Cölnisches Wasser, Sommerhandschuhe für Damen zu sehr billigen Preisen bei

12113 A. Harzheim, Goldgasse 23.

Billig! alle Sorten große und Kinderbettladen, Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen Wellritsstraße 21. 12114

Wasch-Maschinen, Wasch-Wangen, Bring- und Gaufrir-Maschinen bester Construction empfiehlt in großer Auswahl

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Kurzwaren

empfehle alle Sorten zu bekannten billigen Preisen, als: alle Sorten Strick-, Näh- und Häkelgarne, Strickwolle von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in allen Farben, Zwirn, Schnur, Knöpfe, prima Nähseide, Häkelsticken, Zadenbänder u. dgl. m.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

W. Knefeli, Mauergasse No. 11,

empfehle Glas, Porzellan, irden und steinern Geschirr. 11663

Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe:

Melirte Eiderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau, chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

12539 F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind gut gearbeitete Kuchbaum-Möbel zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Schreib-, runde, ovale und Zulegtische, Konsolenschränkchen, Waschränke mit Marmorplatten, Raunitze, Bettstellen, Nachttische, ein großer Spiegelschrank etc. 15464

Militärhandschuhe billigst bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 216

Sinjen, neue mittelgroße per Rumpf 44 fr.,
große 48

vorzüglich im Kochen, empfiehlt F. L. Schmitt, Faunusstr. 25. 16607

Geschäfts-Berlegung.

Von Mittwoch den 2. October an befindet sich meine Bäckerei in dem von mir gekauften Hause des Herrn Bäckermeister Pfaff, Neugasse 18. Für das mir seither geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen. 16571

Wiesbaden, den 30. September 1867. Ph. Bücher, Bäckermeister.

Ganz ächten

Trisinet-Zwieback,

wie solcher im ehem. adel. Cistercienser-Frauenkloster Baidt bereitet wurde, mit Wein übergossen, feinst schmeckende, magenstärkende kalte Schaale (au vin froid), zum Magenimbis sowie zum Dessert, besonders auch Touristen, Seereisenden und Auswanderern zu empfehlen, ist zu haben bei

A. Viotor, Lehrstraße 8.
267) W. Viotor, Langgasse 8.

Wohnungs = Veränderung.

Meinen Kunden, Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Webergasse 41 verlassen und nunmehr eine andere Gde der Neu- und Ellenbogengasse 5 bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch hierher folgen zu lassen.

Friedrich Berger, Tapezireur und Decorateur.

NB. Bestellungen können jedoch auch nach wie vor in meinem Elternhause, Webergasse 52, gemacht werden. 16760

Ein schöner, großer

16716

Bernhardiner Hund

wird beziehungsweise billig abgegeben in Biebrich, Mainzerstraße 252.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Stizleder-, Zeug- und Kalblederstiefel für Damen, Kinderstiefel, Herruzugstiefel, feine Filzpantoffel mit und ohne Pelz, graue Filzstiefel mit Pelz besetzt, Filzstiefel mit Lack- und Kalbleder besetzt, zu sehr billigen Preisen.

Der Laden Goldgasse 20. 16770

Castel.

Ein Stück vorzüglicher 65r Rothwein wird abgegeben; dasselbe kann auch bei mehreren Abnehmern ohnweise abgegeben werden, zugleich ist auch ein Stück gutgehaltener Aepfelwein zu verkaufen. Näheres in den „Drei Königen“ zu erfragen. 16718

Wein-Fässer.

Mehrere noch gut erhaltene $\frac{1}{1}$ -, $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ -Stück-, $\frac{1}{1}$ -, $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{8}$ -Ohmfässer werden billig abgegeben bei

16719

H. Schönemann, Neugasse 9.

Ruhrkohlen

aus der Zeche „Selene Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse; Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse; August Hahn, Metzger, Kirchgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 15820

Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 48 kr. an, erhalten.

F. Lehmann,

Goldgasse — Ecke des Grabens.

216

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirtes Lager von

Hand-Nähmaschinen

der neuesten und besten Systeme.

Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Maschinen von **Clemens Müller in Dresden**; ferner **Bassermann & Mondts Non plus ultra Doppelsteppstich-Maschinen** (System Wheeler & Wilson), sowie **Nettenstich-Maschinen** (System Raymond) und Andere.

Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und wird für deren Güte garantirt. 13251

In der Färberei, Druckerei & Neuwascherei

von **J. N. Freis**, Langgasse,

sind wieder die allerneuesten

Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine Pariser Kunstwascherei für Herren- und Damen-Garderobe mache ich ganz besonders aufmerksam. 12115

Blousen

sehr billig bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt. 216

Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{8}$ -, $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ -, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

Tanz-Unterricht.

Montag den 7. October d. J. beginnt der erste **Curſus** meines Unterrichts. Bald gefällige Anmeldungen zur Betheiligung an dem Unterricht werden entgegengenommen in meiner Wohnung, Emſerſtraße 22 (Schwalbacherhof), ſowie bei Kaufmann Herrn J. E. Keiper, Michelsberg 6. — Der Unterricht wird in dem Sommerlocal des Herrn A. Maurer, Weiſbergſtraße 6, abgehalten.

16485

Ph. Schmidt,

Muſiker und Tanzlehrer.

Die geehrten Herrn und Damen, welche ſich ſchon angemeldet haben, wie überhaupt alle, welche ſich noch zu betheiligen wiſchen, wollen ſich Montag den 7. d. M. Abends, die Damen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr und die Herrn um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in oben genanntem Locale einfinden.

Der Obige.

Gefchäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich den ſeitherigen Laden, Goldgaffe 8, verlaſſen und einen anderen, **Langgaffe 16**, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, bezogen habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Langgaffe 16, **Sebastian**, Langgaffe 16,
16609 Ecke der Lang- und Kirchhofsgaſſe.

4 & 6 kr. Reißlämme und Friſirlämme von Kautſchul bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherſtr.

Mittagstiſch zu 13 fr. bel **Heinemann**,
Goldgaffe 17. 12152

L. Kalkbrenner, Friedrichſtraße 10,
hält auf Lager und empfiehlt ſeine anerkannt gute und ſparſamen **Kochherde** (eigener Conſtruction) in allen Größen, unter Garantie der Brauchbarkeit, ſodann **Wärmſchränke**, **Bratſpieße**, **Bratroſte**, **Kaffeeröſter**, **Bügelöfen** mit **Platte** und **Hohleiſen**, **Feuer- und Kohlengeräthſchaften**, **Heizöfen** und **Ofenrohre**, ſeine **Mantelöfen** in **Bronce** und **Marmor**, eigenes Fabrikat. 15350

Zu bevorſtehendem Winterbedarfe empfehle:

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stück-Kohlen
in ſtets friſcher und beſter Qualität zu den billigſten Preiſen.

G. D. Linnenkohl,
15678 Ecke der Neroſtraße 48, ſowie Ellenbogengaffe 15.

Ruhrkohlen
aus dem Schiff, unterhalb der Dafenbach, ſind zu beziehen bei
16412 **H. Steinhauer jr.** in Diebriſch.

Winter-Gudiblen iſt zu haben Dogheimerſtraße 20. 16645

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 235)

7. October 1867

Im Verlag der **L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei** erschien
soeben und ist in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Exped. d. Bl.
zu haben:

Reductionstabelle; Kreuz. Thaler, Silbergroſchen
Kreuzer und Heller. — Preis **3 kr.** 393
und Pfennige in Rhein. Gulden,

Mein Bureau befindet sich nunmehr **Neugasse Nr 3.**
Wiesbaden, 3. October 1867.

16774

F. Ebel, Rechtsanwalt.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt **Selenenstraße 16,** Bel-Etage.

Wiesbaden, den 4. October 1867.

Adolf Wald,

16778

Pianist und Organist.

Wein

Bettwaaren-Geschäft

bringe hiermit mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß nicht nur
Lager von

**Bettfedern, Flaumen, Roßhaaren, Seegras, Wolle, alle
Arten Zwilche, Barchente, Federleine** &c.

in bekannter guter Waare halte, sondern auch

ganze Ausstattungen von Betten,

wie **Bettstellen, Sprungfedern-, Roßhaar- und Seegrasmatraken,
Kissen, Plumeaux, Deckbetten, Piqués, Stepp- u. wollene Bettdecken** &c.
unter Zusicherung zuverlässigster Bedienung ausführe.

16814

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Tanz-Unterricht.

Heute Montag den 7. October Beginn des Unterrichts,
für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um 8 Uhr.

Local: **Stadt Coblenz, Mühlgasse 7, Parterre.**

Meinen geehrten Schülern zur Nachricht.

16805

Otto Dornewass.

Vier **Vorfenster** 7' 2" hoch, 3' 4" breit, sowie eine **Glasthüre,** sämt-
lich so gut wie neu, sind billig zu verkaufen **Oberwebergasse 54.** 16828

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Herbst- und Winterstoffen, Chales, Hyoner Seidenstoffen, den neuesten Damenmänteln, Foulards, weißen Baaren, Flanellen, wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts
16816 bei August Jung, Wilhelmstraße.

Ausverkauf!

Da der Ausverkauf nur noch sehr kurze Zeit dauert, verkaufe alle noch vorhandenen Artikel, als: gestickte und Spitzenkragen, gestickte Taschentücher, schwarze und weiße Spitzen, in acht und Imitat, gestickten Mull, glatten und gestickten Tüll, gestickte Einsätze und Streifen, Garnirtülle, Röcke, Kinderhauben und Jäckchen, Corsetten, Crinolinen, sowie noch eine Parthie Herrenkragen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

16830

M. Földner Wwe.,
Caanusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Von heute an wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen, schnell, reell und pünktlich besorgt; Herrenhemden 5 und 6 kr., Frauenhemden 3 und 4 kr. per Stück; Stärkröcke 6, 8 und 10 kr.; Stellröcke 10, 12 kr. und höher. Auch werden Parthien in monatlicher Zahlung angenommen. Näheres Kömberg 6, Vorderhaus, eine Stiege links. 14599

Aechte Ostindische Foulards,

neueste Muster und in reicher Auswahl empfiehlt

16802

G. W. Winter, Webergasse 5.

Ich empfehle mich mit meiner Federreinigungs-Dampfmaschine in und außer dem Hause zum Reinigen und verspreche solches auf das Beste zu besorgen.

J. Hanstein, Faulbrunnenstraße 4, 1 Stiege hoch. 16815

Gute Sandkartoffeln per Kumpf 9 kr., per Walter 3 fl. 18 kr. sind zu haben Faulbrunnenstraße 4, 1 Stiege hoch. 16815

Lehrstraße 9a sind zu verkaufen: 5 alte und 7 junge Garzer Hahnen, 12 Weibchen, eine große Hecke, 9 Käfige und ein Heal mit zwölf Gefäßer. 16799

Ein echter Genfer Chronometer, erste Sorte, ist unter dem Fabrikpreis abzugeben Mainzerstraße 10. 16798

Un chronometre, première qualité, véritable fabricat de Genève est à vendre à un prix modéré rue de Mayence Nr. 10. 16798

Bei Heinrich Kleber, Weisbergstraße 7, sind Aepfel, kumpf- u. malterweise, zu verkaufen. 16836

Nettern mit eisernen Schrauben, welche 1—4 Ohm abdrücken, sind vorrätzig
16775 bei Wendel Armer & Sohn in Winkel im Rheingau.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Hochstätte Nr. 16, sondern **Gde der Steingasse und Lehrstraße** wohne. — Zugleich bringe ich das Repariren der **Gummischuhe** mit Guttapercha in empfehlende Erinnerung, welche bei feuchter Witterung sofort besorgt werden.

Achtungsvoll zeichnet

Wilh. Ries, Schuhmacher.

16809

16821

Fuhrleute.

200 Malter Steinkohlen von Viebrich hierher zu fahren. Näh. Exped.

Steinkohlen zum Selbstkostenpreis, direkt aus dem Schiffe zu beziehen. Näh. Expedition. 16821

Zur gef. Beachtung!

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Langgasse 19, sondern **Neugasse 7** wohne. — Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen.

H. Exner, Posamentier.

16629

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als: Stickereien und Montirungen dazu, Portefeuillewaaren, Körbe, Sticowollen und Seide, Perlen, Stramine, Soutache, Stickmuster; Unterjacken und Hosen, Strümpfe und Socken, Kapuzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder-Artikel in Wolle und Baumwolle; wollene und baumwollene Strickgarne und alle Kurzwaaren; Taffet- und Atlasbänder, Spizen, Spizenfragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreis.

Friedr. Dervin,

15829

vorm. **G. L. Neuendorff**, Kranzplatz 6.

Die so sehr vor Erkältung schützenden

Leib-Binden

empfehlst

G. W. Winter, Webergasse 5. 16802

Eine **Hand-Schrotmühle** wird zu kaufen gesucht Ludwigstraße 1. 16782

Ein 4' großes **Kinderbettlädchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Nerostraße 15, 1 Stiege hoch. 16780

Moritzstraße 6 ist frische **Butter** per Pfund 32 kr. zu haben. 16781

Alle Größen steinerne **Einmachständer** mit Deckeln sind wieder vorrätzig bei Häfner **Mollath**, Michelsberg 19. 16784

Porzellan, Lampen=Cylinder, irb. Geschirr. Nerostraße 14.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben der Vereins-Casse vom 3. Quartal 1867.

Einnahmen.		Ausgaben.	
		1) Darlehen:	
211,830 fl. 12 fr.		a) Vorschüsse	343,674 fl. 10 fr.
202,851 " 31 "		b) Wechsel	298,207 " 36 "
893,370 " 38 "		c) Credite in laufender Rechnung	1,593,941 " 14 "
65,617 " 8 "		d) Darlehen an Vereine	89,272 " 37 "
		2) Passiv-Kapitalien:	
173,556 " 8 "		a) Sparcasse des Vereins	51,873 " 2 "
564,503 " 46 "		b) Conto-Corrent-Creditoren	333,824 " 53 "
808,988 " 40 "		c) Darlehen auf Kündigung	179,875 " 53 "
		3) Verkehr mit Bankinstituten:	
43,047 " 34 "		a) Landesbank	61,632 " 9 "
258,134 " 25 "		b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	298,028 " 51 "
642,195 " 36 "		c) Andere Bankinstitute	811,413 " 17 "
211,036 " 51 "		4) Commission und Incasso	209,043 " 34 "
46,393 " 2 "		5) Zinsen und Provision	20,520 " 38 "
561 " 8 "		6) Verwaltungskosten	7,142 " 20 "
220,772 " 46 "		7) Guthaben der Mitglieder	8,429 " 35 "
28,325 " 1 "		8) Reservefond	823 " 12 "
		9) Effecten des Reservefonds	26,659 " 42 "
672 " 54 "		10) Mobilien	722 " 24 "
		11) Mittelrheinischer Verband	598 " 13 "
11,340 " 32 "		12) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	9,731 " 36 "
35,789 " 2 "		13) Filial-Verein Hofheim	35,789 " 2 "
			4,381,203 " 58 "
		Cassenbestand am 30. Sepbr. 1867	37,782 " 56 "
4,418,986 fl. 54 fr.			4,418,986 fl. 54 fr.

Geschäftsstand Ende September 1867.

a) Activa.

1) Vorschüsse	131,843 fl. 58 fr.
2) Wechsel	95,356 " 5 "
3) Credite in laufender Rechnung	700,570 " 36 "
4) Darlehen an Vereine	23,655 " 29 "
5) Bankverkehr:	
a) Landesbank	18,584 " 35 "
b) A. Siebert in Frankfurt a. M.	39,894 " 26 "
c) Andere Bankinstitute	169,217 " 41 "
6) Verwaltungskosten	6,581 " 12 "
7) Effecten des Reservefonds	26,659 " 42 "
8) Mobilien	722 " 24 "
9) Cassa	37,782 " 56 "
	1,250,869 fl. 4 fr.

b) Passiva.

1) Sparcasse	121,683 fl. 6 fr.
2) Conto-Corrent-Creditoren	230,678 " 53 "
3) Darlehen auf Kündigung:	
a) mit 1/4 jähriger Kündigung	104,905 fl. 5 fr.
b) " 1/2 jähriger "	326,200 " 42 "
c) " 1 jähriger "	124,060 " — "
d) " 2 tägiger "	15,498 " — "
e) " bestimmtem Verfalltermin	58,449 " — "
	629,112 " 47 "
4) Commission und Incasso	1,993 " 17 "
5) Zinsen und Provision	25,872 " 24 "
6) Guthaben der Mitglieder	212,343 " 11 "
7) Reservefond	27,501 " 49 "
8) Mittelrheinischer Verband	74 " 41 "
9) Dividenden und Zinsen	1,608 " 56 "
	<hr/>
	1,250,869 fl. 4 fr.

Wiesbaden, den 4. October 1867.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: **Brück.**

303

Aufforderung.

Von mir entliehene **Bücher** und **Brochüren** bitte gefälligst zurückzugeben.
Dr. Kirsch, Mauergasse 21. 16786

Geschäfts-Verlegung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Neugasse 7.

A. Heylmann, Tapezirer.

16800

Louis Schröder,

Marktstraße 8,

empfiehlt **Kleiderzeuge, Manufactur-Waaren** aller Arten, sowie
zurückgesetzte Zeuge zu äußerst billigen Preisen. 16789

Nennungen (Bricken) und marinirte Sprott

sind eingetroffen bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16788**

16833

Schöne neue Pflaumen,

sowie gut kochende neue **Pinzen** und **Erbsen** empfiehlt **A. Thilo.**

Ofenheber und **-Puzer** **Bilo** wohnt **Steingasse 11. 16796**

Neugasse 7 sind 2 gebrauchte, tannene **Bettstellen**, **Cocussmatte**, eine sehr
schöne Wiege, ein **Tischchen** und **Stuhl**, geschnitzt, billig zu verk. 16801

Une dame d'une education distinguée desire trouver deux ou trois
demoselles comme pensionnaires. Elles peuvent partager l'education de
sa jeune fille si il le faut. S'adresser sous Chiffres A. S. à l'expe-
dition de cette feuille. 16629

Die Hälfte zweier Plätze der **ersten Ranggalerie** wird abgegeben. Näheres
bei **Theaterwachtmeister** **Lenz. 16747**

Freitag gegen Abend wurde eine **Korallenfette** mit einem Medaillon, in Form einer Sichel, enthaltend ein kleines Portrait, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Kaltwasser-Heilanstalt „Nerothal“ gegen Belohnung abzugeben. 16797

Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag Abend ein **Vortemonnaie**, enthaltend 26—28 fl. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Russischen Hof im 3. Stock abzugeben. 16812

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130
Stiftstraße 9 wird eine Waschfrau gesucht. 16827

Stellen-Gesuche.

On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15381

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. November gesucht Faulbrunnenstraße 11. 16078

Perfecte und bürgerliche Köchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen, sowie Jungfern, feinere und gewöhnliche Haus-, Küchen-, Kinder- und einige Landmädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden durch das concessionirte Dienstboten- u. Stellennachweise-Bureau von Frau A. Petri Langgasse 23. 16728

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Putz- oder Stickeriegeschäft bei guter Behandlung u. mäßigem Honorar. N. E. 16576

Une dame Anglaise d'éducation distinguée, et de haute famille parlant parfaitement le Français et l'Allemand et bonne musicienne desire se placer comme dame de Compagnie dans une famille de distinction en préférence dans une famille Russe voyageante. S'adresser sous Chiffre M. M. à l'expédition de cette feuille. 16629

An English Lady highly qualified, will give lessons in German French, Music & Singing as well as her own language. Apply Mr. Stewarts Office. 16628

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 16818

Ein williges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock. 16819

Es wird ein Mädchen zu Bleih gesucht. Näh. Exped. 16820

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 1 im Laden. 16773

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Näh. Nerostraße 19. 16699

Ein sehr braves Mädchen, das in aller Arbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 10. 16804

Es wird ein Mädchen gesucht, das waschen, bügeln und putzen kann. Nur solche mit langjährigen, guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden. Näh. Adelhaidstraße 11. 16777

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Spiegelgasse 15. 16822

Es wird ein gewandtes Zimmermädchen auf gleich gesucht Spiegelgasse im Laden. 16823

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Häfnergasse 3 im Laden. 16711

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näh. bei Frau Decker Wilhelmstraße 14, Hinterhaus. 16803

Ein gesetzter Mann

- wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 428
- Ein junger Mann zum Retouchiren der Visitenkarten wird für sogleich in einem photographischen Atelier gesucht. Näh. Exped. 16644
- Ein Hausbursche vom Lande, im Alter von 14—16 Jahren gesucht Langgasse 25 im Hutladen. 16740
- Ein Scribent wird gesucht Adolphstraße 6, 1 Treppe hoch. 16753
- Ein tüchtiger Tagschneider findet dauernde Beschäftigung Kirchgasse 6a. 16749
- Ein junger, militärfreier Deconom sucht baldigst Stellung. Adressen unter A. erbeten bei der Exped. d. Bl. 16831
- Ein junger, militärfreier Mann von guter Schulbildung sucht im Schriftlichen oder Praktischen baldigst Beschäftigung. Adressen unter H. L. 10 erbeten bei der Exped. d. Bl. 16831
- Ein starker, braver Bursche findet Stelle als Hausknecht bei S. Wenz, Conditor. 16779

Auf ein Landhaus (Villa) in bester Lage wird gegen mehr als doppelte Sicherheit ein Kapital von 24,000 fl. zu leihen gesucht. Näh. Exp. 16494

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
K. Kraus, Tannusstraße 9. 438

Logis-Gesuche.

Eine Wohnung von 4—5 unmöblirten Zimmern mit Küche und Zubehör in schöner Lage der Stadt wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16716

Es wird eine Wohnung von 3—4 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein größeres Magazin — für Waarenlager passend — zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre P. 240 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16635

Ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, Parterre, in der Mitte der Stadt gelegen, wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub A. B. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16637

Eine einzelne Dame sucht 2 Zimmer oder Zimmer mit Cabinet, Küche, Bodenkammer und Holzplatz zu miethen. Offerten in der Exped. erbeten. 16771

Bahnhofstraße 8 im 2. Stock sind Zimmer mit Kost zu verm. 16441

Dohheimerstraße 27a sind drei Logis sogleich zu vermieten. 16837

Feldstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 16835

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl. Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten. 14287

Helenenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16772

Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 16792

Leberberg 3 ist das Parterre möbl. und die 3. Etage sofort zu verm. 16555

Leberberg 4 ist eine möblirte Parterrewohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; auch sind im 3. Stock Zimmer zu haben. 16549

Mainzerstraße 2 im neuen Hause Parterre sind 2 möblirte Zimmer sofort zu vermietthen. 1678

Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche und Keller, billig zu vermietthen auf 1. November, auch früher. 1677

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc., sofort zu verm. 1465

Mauritiuspiaz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf October zu vermietthen. 1645

Michelsberg 5 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1679

Röderallee 6, Hinterhaus, 2. St., ist eine heizbare Stube zu verm. 1679

Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen auch Küche. 1626

Röderstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer monat- auch jahrweilig billig zu vermietthen. 1673

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermietthen. 1637

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst sonstigem Zubehör, wegen Abreise der jetzigen Bewohnerin sofort anderweit zu vermietthen.

M. A. Mühlendorfer. 1678

Taunusstraße 19 sind 2 möblirte Wohnungen (Sommerseite), jede aus 3 bis 4 Zimmern und 1 Küche bestehend, auf den Winter billig zu verm. 1626

Wellritzstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 1682

Eine elegant möblirte Etage nebst allem Zubehör mit Teppich und Borfenster in den Kuranlagen ist sofort zu vermietthen. Näh. Exped. 1569

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermietthen. Näh. Friedrichstraße 5. 1597

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1671

3—4 freundliche Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Mansarde, sind mit oder ohne Möbel an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 1619

Zu vermietthen 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 1563

Eine heizbare Mansarde mit Bett ist zu vermietthen. Näh. Exped. 1627

Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermietthen. Näh. bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 1672

Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör steht zu vermietthen und kann sofort oder auch später bezogen werden. Näheres Expedition. 1666

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet, durchaus mit Teppichen belegt und allem Comfort eingerichtet, ist für 20 fl. monatlich zu verm. N. Exp. 1682

Ein Schuhmachergeselle findet Logis Michelsberg 6. 1671

Keller.

Ein in der Bahnhofstraße gelegener, geräumiger Keller ist vom 1. November l. J. ab billig zu vermietthen. Näheres

16719

Neugasse Nr. 9.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.